

Wissen in all seinen Facetten



Künstliche Intelligenz und Automatisierung haben in diesem Jahr einen enormen Entwicklungsschub erfahren. Doch jenseits aller technischen Möglichkeiten stellt sich für Unternehmen eine grundlegendere Frage: Wie gelingt es, Daten, Wissen und Erfahrung so miteinander zu verknüpfen, dass echte Wertschöpfung entsteht? Und wie verändert sich Wissensarbeit, wenn Prozesse immer stärker automatisiert, Entscheidungen datenbasiert vorbereitet und Informationen situativ bereitgestellt werden?

Im Zentrum steht dabei ein Wandel, der weit über IT-Fragen hinausgeht. Wissenstransformation bedeutet nicht nur, Daten richtig zu strukturieren, zu kuratieren und verfügbar zu machen. Sie fordert auch neue Formen der Zusammenarbeit, klar definierte Rollen zwischen Mensch und Maschine und eine Organisationskultur, die mit größerer Offenheit, Reflexionsfähigkeit und Mut zu neuen Denk- und Arbeitsweisen an diese Veränderungen herangeht.

In dieser Ausgabe zeigen wir, wie Unternehmen diesen Wandel konkret gestalten können: wie KI aus Daten nutzbare Erkenntnisse gewinnt und Transparenz schafft, wie Ontologien und Wissensmodelle helfen, komplexe Produktsysteme oder Prozesse besser zu verstehen, wie automatisierte Systeme Entscheidungen unterstützen, ohne Verantwortung zu übernehmen, und welche Rolle Führung spielt, wenn hybride Teams, verteilte Wissensstrukturen und KI-gestützte Prozesse aufeinandertreffen.

All diese Beispiele machen deutlich: Automatisierung ist kein Selbstzweck. Ihr Potenzial entfaltet sich erst dort, wo Menschen Orientierung geben, Kontext schaffen und die Fähigkeit besitzen, Daten klug zu interpretieren – und, wo nötig, bewusst gegenzusteuern. Wissenstransformation bleibt daher immer eine gemeinsame Aufgabe von Technologie und Kultur.

Zum Jahresende möchte ich mich herzlich für Ihre Treue, Ihre Impulse und Ihr Interesse rund um die Ressource Wissen bedanken. Ich freue mich, das Thema Wissensmanagement auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln – mit frischen Perspektiven, spannenden Diskussionen und der nötigen Portion Neugier.

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen Jahresausklang und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches und wissensintensives Jahr 2026.

Ihre Nicole Lehnert
– Chefredakteurin –